

## TF 303 N

### THOMSIT-FLOOR® NONFLAME DÄMMUNTERLAGE, 3 MM

Universelle Trittschalldämmung unter  
vielen Belägen

#### EIGENSCHAFTEN

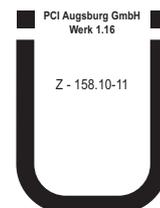
- Schwer entflammbare Ausrüstung
- Hohe Trittschallminderung bei niedriger Aufbauhöhe
- Geruchsarmes PUR-Granulat mit hochwertigem Bindemittel
- Geringes Flächengewicht erleichtert die Arbeit
- Geschliffene Oberfläche für perfekte Optik des Oberbelags

#### ANWENDUNGSBEREICHE

Flammhemmend ausgerüstete Trittschalldämmung mit wärmedäm-  
menden Eigenschaften unter:

- geklebten elastischen Belägen, z. B. PVC, CV, PO, Linoleum  
ab 3,2 mm, Kautschuk
- geklebten und gespannten textilen Belägen
- geklebtem oder schwimmend verlegtem Parkett.

Auf Rohdecken, Estrichen, Holzdielenböden und vielen Nutzböden  
wie z. B. PVC, Flexfliesen, Stein und Keramikböden und versiegel-  
tem Parkett einsetzbar.



Emissionsgeprüftes Bauprodukt  
nach DIBt-Grundsätzen

**TECHNISCHE DATEN**

Lieferform	Dämmunterlage, schwarz-weiß-grün gesprenkelt
Gebinde	Rolle, 45 m <sup>2</sup>
Maße	Länge 36 m x Breite 1,25 m
Versandeinheit	6 Rollen pro Palette
Flächengewicht	ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup>
Materialdicke	3 mm
Belastbar	sofort
Beanspruchung	stuhllängeneeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Wärmeleitfähigkeit	0,08 W/mK nach DIN EN 12667 : 2001-05
Wärmedurchlasswiderstand	0,037 m <sup>2</sup> K/W nach DIN EN 12667 : 2001-05
Trittschallminderung	19 dB nach DIN EN ISO 10 140
Reinigungsbeständigkeit	Nassschampoonierung und Sprühextraktion möglich bei dafür geeigneten Böden, sonst Trockenreinigung
Temperaturbeständigkeit nach der Verlegung	auf beheizten Fußboden- konstruktionen einsetzbar
für Transport	-20 °C bis +50 °C
für Lagerung	-20 °C bis +50 °C
Lagerfähigkeit	unbegrenzt, aufrecht stehend in Originalverpackung kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.

**UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG**

Untergründe müssen den geltenden Normen und Regelwerken entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, trocken, fest, eben, tragfähig sowie frei von größeren Rissen und mineralölhaltigen Stoffen sein. Zum Ausgleich von Unebenheiten sind die Untergründe

ggf. zunächst mechanisch vorzubereiten (z. B. anschleifen/absaugen) und anschließend mit geeigneten THOMSIT-Vorstrichen und Ausgleichsmassen zu egalisieren. Hinweise hierzu sind in den technischen Merkblättern der jeweiligen Produkte aufgeführt.

## VERARBEITUNG

### Kleben von THOMSIT TF 303 N

THOMSIT TF 303 N Dämmunterlage bahnenweise vollflächig im Raum auslegen und grob zuschneiden. Danach Bahnen zur Hälfte zurückschlagen und auf den vorbereiteten Untergrund Klebstoff auftragen. Beim Einsatz der Dämmunterlage unter Parkett auf saugfähigen Untergründen THOMSIT P 625 oder THOMSIT-Flextec Klebstoffe (jeweils Zahnung B2) einsetzen. Auf dichten Untergründen ausschließlich THOMSIT P 625 (Zahnung B2) verwenden. Unterlage ohne Ablüftezeit sofort ins Klebstoffbett einlegen. Für die Kombination mit anderen Bodenbelägen ist die Klebung von THOMSIT TF 303 mit dem jeweiligen Kleber des Oberbelages (Zahnung A2 oder B1) vorzunehmen. Ablüftezeit nach der Saugfähigkeit des Untergrundes festlegen (siehe entsprechendes technisches Merkblatt zum Klebstoff). Bahnen unmittelbar nach dem Einlegen kräftig anreiben oder anwalzen, Nähte dicht auf Stoß verlegen. Mit der zweiten Bahnhälfte ebenso verfahren und anschließend Zuschnitt im Wandbereich vornehmen. Mindestens 24 Stunden erhärten lassen, bevor Holzpflaster, Parkett oder Bodenbeläge aufgeklebt werden.

### THOMSIT TF 303 N auf Holzdielen

Vor der Verlegung der THOMSIT TF 303 N die Holzdielen mit THOMSIT SL 85 System-Ausgleich oder THOMSIT FA 97 Faser-Ausgleich spachteln. Die erforderlichen Arbeitsgänge hierzu sind im technischen Merkblatt zu SL 85 bzw. FA 97 ausführlich beschrieben.

### THOMSIT TF 303 N unter elastischen Belägen (PVC, CV, PO, Linoleum und Kautschuk)

CV-Beläge können mit THOMSIT K 188 E in der Haftklebphase direkt auf THOMSIT TF 303 N geklebt werden. Leicht wieder aufnehmbare Verlegungen mit THOMSIT TK 199 Universal-Fixierung ausführen. Vor dem Kleben von PVC-, PO-, Kautschukbelägen und Linoleum zunächst THOMSIT TF 300 Armierungsgebe mit THOMSIT-Dispersionsklebstoff auf die Dämmunterlage kleben und nach vollständiger Trocknung (ca. 12 Stunden) mit THOMSIT FF 69 Flex-Finish oder THOMSIT S 810 Polyurethan-Spachtelmasse

vollflächig spachteln.

THOMSIT S 810 vor dem Klebstoffauftrag grundsätzlich anschleifen. Linoleum mit THOMSIT TKL 300 kleben. Für homogene PVC-Beläge THOMSIT K 188 E in der Haftklebphase verwenden. In Kombination mit PVC-Design-Belägen (LVT) ist je nach Belastung der Einsatz eines 2-K-PUR-Klebstoffs (Zahnung A1) empfehlenswert. Im Zweifel immer anwendungstechnische Beratung einholen. PO- und Kautschukbeläge mit THOMSIT K 188 E oder THOMSIT K 175 im Kontaktverfahren kleben (siehe technisches Merkblatt). In Abstimmung mit Belagherstellern und THOMSIT ist auch die direkte Klebung von bestimmten Oberbelägen ohne Armierung und zusätzlicher Spachtelung möglich. Hierfür bitte unbedingt anwendungstechnische Beratung einholen.

### THOMSIT TF 303 N unter textilen Belägen

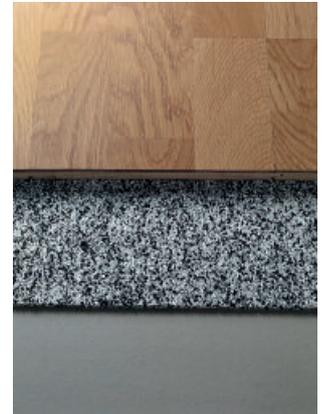
Zum vollflächigen Kleben von textilen Belägen auf THOMSIT-Dämmunterlagen eignet sich besonders THOMSIT T 410 Aquatack. Leicht wieder aufnehmbare Verlegungen sind mit THOMSIT TK 199 Universal-Fixierung möglich.



## VERARBEITUNG

### THOMSIT TF 303 N unter Parkett

Nur Parkett mit Nut und Feder auf THOMSIT-Dämmunterlagen verlegen. 2-Schicht- oder massives Stabparkett mit THOMSIT-Flextec Parkettkleber oder THOMSIT P 625 auf die geklebte Dämmunterlage kleben. 3-Schicht-Parkett kann schwimmend verlegt werden. Auch THOMSIT TF 303 N kann in diesem Sonderfall lose verlegt werden. Im Zweifelsfall bei uns rückfragen.



## WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Punktuelle Belastungen (z. B. durch Möbelfüße) können zu bleibenden Resteindrücken im Bodenbelag führen.
- Nicht alle Oberbeläge sind im System mit Dämmunterlagen stuhlrollengeeignet, deshalb immer beim Belaghersteller nachfragen.

## FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster – Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf ([www.beb-online.de](http://www.beb-online.de)).
- „Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe ([www.klebstoffe.com](http://www.klebstoffe.com), siehe „Publikationen“).
- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

## ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) abrufen.

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
Tel.: +49 821 5901 0

[thomsit-info@pci-group.eu](mailto:thomsit-info@pci-group.eu)  
[www.thomsit.de](http://www.thomsit.de)

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.